

125 Jahre Rudolfina-Redoute: Österreichs größter Maskenball bittet zur Wahl der „Schönsten Maske Wiens“ und lädt zum Masken-Charity-Workshop

09.01.2024 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Event |
Presseaussendung

In einem Monat ist es so weit: Am Faschingsmontag, dem 12. Februar, feiert Österreichs größter Maskenball, die Rudolfina-Redoute in der Wiener Hofburg, den 125. Geburtstag. Für Damen, die mit ganz besonderen Masken-Kreationen für Aufmerksamkeit sorgen wollen oder bei der Wahl zur „Schönsten Maske Wiens“ teilnehmen möchten, hat der Veranstalter ein besonderes Schmankerl im Programm: An zwei Tagen (3. & 10. Februar) gibt die international tätige Couture-Designerin Loraine Anne Fernandes einen Masken-Workshop. Der Teilnahmebeitrag von 30 Euro wird zur Gänze an die Päpstlichen Missionswerke - Missio Österreich gespendet. Gerne können Medienvertreter ebenfalls am Workshop teilnehmen. Infos unter www.rudolfina-redoute.at.

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, finden Sie im [Pressebereich](#)

Wien, 9. Jänner 2024. Auch im 125. Jubiläumsjahr der Rudolfina-Redoute ziehen maskierte Damen auf Österreichs größtem Maskenball die gesamte Aufmerksamkeit auf sich. Einer der Höhepunkte des Balls am 12. Februar in der Wiener Hofburg ist die Wahl zur „Schönsten Maske Wiens“. Damen, die hier mit einer besonders prunkvollen Kreation punkten möchte, haben jetzt die Möglichkeit, den offiziellen Maskenworkshop der Rudolfina-Redoute zur Gestaltung und Herstellung einer eigenen Maske zu besuchen. Unterstützt werden die Teilnehmerinnen von der international tätigen Designerin **Loraine Anne Fernandes** (u.a. beim britisches Couture-Label Ralph & Russo). Der Workshop findet an zwei Samstagen (3. und 10. Februar) in den Räumen der Rudolfina in der Josefstadt (Lenaugasse 3) statt. Teilnehmer benötigen keine Vorkenntnisse, zudem werden alle notwendigen Materialien zur Verfügung gestellt. Beim zweiten Termin dokumentiert ein Fotograf die Ergebnisse und schafft so die besten Voraussetzungen zur Teilnahme an der Wahl der „Schönsten Maske Wiens“. Bei der Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte für die Rudolfina-Redoute vorzuweisen. Der Teilnahmebeitrag von 30 Euro wird an die Päpstlichen Missionswerke - Missio Österreich gespendet.

Alle weiteren Informationen unter www.rudolfina-redoute.at/rahmenprogramm/#workshop. Anmeldung an office@rudolfina-redoute.at.

Ansturm auf Eintrittskarten trotz der strengen Kleiderordnung

Die Rudolfina-Redoute ist die älteste, traditionsreichste und größte couleurstudentische Ballveranstaltung Österreichs. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Trotz der strengen Kleiderordnung sind die Eintrittskarten heiß begehrt. „In den letzten Jahren war unser Ball immer ausverkauft. Wer also auf Nummer

sicher gehen möchte, sollte sich jetzt eine der letzten Eintrittskarten und Tischplätze sichern!“, so Ballvater **Oliver Hödl** .

Neben der Demaskierung um Mitternacht ist die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“ einer der Höhepunkte des Balls. Eine prominente Jury kürt hier die außergewöhnlichsten Kreationen des Abends.

Quadrille-Tanzkurs

Die Demaskierungsquadrille um Mitternacht ist ein wesentliches Charakteristikum der Redoute. Als spezielles Service wird den Ballgästen am Samstag, dem 10. Februar um 15:30 Uhr, ein Quadrille-Tanzkurs für Paare in den Räumlichkeiten der Rudolfina (Lenaugasse 3, 1080 Wien) angeboten. Die Anmeldung erfolgt paarweise per E-Mail unter office@rudolfina-redoute.at . Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro pro Paar. Voraussetzung ist der Vorweis einer Eintrittskarte für die Rudolfina-Redoute.

Hochamt zum Jubiläum

Seit Jahren hat eine Heilige Messe anlässlich der Rudolfina-Redoute Tradition. Wegen des Jubiläums hat sich das Ballkomitee etwas Besonderes einfallen lassen. So wird die Redoute-Messe 2024 am Sonntag, dem 11. Februar um 11.00 Uhr, im Rahmen des Hochamts in der Augustinerkirche gemeinsam mit den zahlreichen Gästen der Rudolfina-Redoute gefeiert.

Exklusive Stadtführungen

Da der Ball auch zahlreiche internationale Gäste anzieht, laden die Veranstalter am Samstag, 10. und Sonntag, 11. Februar zur exklusiven Stadtführung ein. Treffpunkt und Beginn der Führungen ist das Johann-Strauss-Denkmal im Wiener Stadtpark nächst dem Kursalon Hübner. Bei der Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte für den Ball vorzuweisen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Anmeldung unter: jfk@guide4austria.at

Führung im Stephansdom

Am 11. Februar um 12 Uhr ist zudem für die Gäste der Rudolfina-Redoute eine 1,5 Stunden lange Besichtigung des Wiener Stephansdoms möglich. Treffpunkt und Beginn der Führung ist das Hauptportal des Stephansdoms, an der rechten Seite. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person (vor Ort in bar zu bezahlen). Bei der Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte für die Rudolfina-Redoute vorzuweisen.

Anmeldung unter: office@rudolfina-redoute.at

Was: Rudolfina-Redoute 2024

Wann: Faschingsmontag, 12. Februar 2024

Wo: Wiener Hofburg

Ticktes und Preise: Erwachsene: 120 Euro, Ermäßigte Tickets: 50 Euro. Karten unter:
www.rudolfina-redoute.at

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute -den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste wie etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at